

RECHT FÜR DIE PRAXIS

Daniel Lengauer
Lea Ruckstuhl

Compliance

Schulthess § 2017

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XXV
Verzeichnis der Rechtsquellen und Materialien	XXXVII
Abkürzungsverzeichnis	XLV
Teil 1 Einleitung	1
A. Begriffe	1
B. Hintergrund	3
C. Steigende regulatorische Anforderungen als Gründe für ein professionelles Compliance-Managementsystem	4
I. Überblick	4
II. Zunahme und Verschärfung der Regulierung	5
III. Internationalisierung der Regulierung	5
IV. Amerikanisierung des Rechts	8
V. Rechtsdurchsetzung durch Behörden	11
1. Untersuchungs- und Zwangsmassnahmen	11
2. Erhöhung der Transparenz	11
3. Zusammenarbeit der Behörden	11
4. Ermittlung ausländischer Behörden	12
VI. Technische Entwicklungen	12
VII. Erwartungen von Anspruchsgruppen	14
VIII. Sanktionen und Konsequenzen bei Non-Compliance	15
1. Strafrechtliche oder strafrechtsähnliche Sanktionen	15
2. Sanktionen gegen Unternehmen	17
3. Sanktionen gegen fehlbare Organmitglieder und Mitarbeiter	18
3.1 Sanktionen gegen Organmitglieder	18
3.2 Sanktionen gegen Mitarbeiter	19
D. Anforderungen und Ziele eines Compliance-Managementsystems	20
I. Anforderungen an das Compliance-Managementsystem	20
II. Ziele eines Compliance-Managementsystems	21

E.	Einordnung der Compliance in die Corporate Governance und Unternehmensüberwachung	22
I.	Corporate Governance	22
II.	Verhältnis des Compliance-Managementsystems zum internen Kontrollsystem	22
III.	Verhältnis des Compliance-Managementsystems zum Risikomanagement	23
 Teil 2 Rechtliche Grundlagen		27
A.	Überblick	27
B.	Aktienrechtliche Vorgaben	28
I.	Überblick	28
1.	Gesetzliche Grundordnung	28
2.	Ergänzende organisatorische Regelungen für Finanzintermediäre	30
3.	Pflicht zur Einrichtung eines Compliance-Managementsystems	32
II.	Risikobeurteilung	33
III.	Compliance-Kultur	34
IV.	Compliance-Strategie und Ziele	34
V.	Organisation des Compliance-Managementsystems	35
1.	Festlegung der Organisation	35
2.	Organisation innerhalb des Verwaltungsrates	36
3.	Unternehmensspezifische Ausgestaltung	36
4.	Organisation im Konzern	37
4.1	Überblick	37
4.2	Konzernleitungspflicht	37
4.3	Konzernhaftung	38
4.4	Behandlung von Konzernen als Einheit	39
4.5	Umsetzung der Compliance-Organisation im Konzern	40
VI.	Operative Umsetzung des Compliance-Managementsystems	40
VII.	Überwachung des Compliance-Managementsystems	42
1.	Oberaufsicht des Verwaltungsrates	42
2.	Pflicht des Verwaltungsrates zum Einschreiten	43
3.	Pflicht, aus den Verstößen die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen	45
4.	Interne Revision	45
5.	Revisionsstelle	46
5.1	Kernaufgabe der Revisionsstelle	46

E.	Einordnung der Compliance in die Corporate Governance und Unternehmensüberwachung	22
I.	Corporate Governance	22
II.	Verhältnis des Compliance-Managementsystems zum internen Kontrollsystem	22
III.	Verhältnis des Compliance-Managementsystems zum Risikomanagement	23
Teil 2 Rechtliche Grundlagen		27
A.	Überblick	27
B.	Aktienrechtliche Vorgaben	28
I.	Überblick	28
1.	Gesetzliche Grundordnung	28
2.	Ergänzende organisatorische Regelungen für Finanzintermediäre	30
3.	Pflicht zur Einrichtung eines Compliance-Managementsystems	32
II.	Risikobeurteilung	33
III.	Compliance-Kultur	34
IV.	Compliance-Strategie und Ziele	34
V.	Organisation des Compliance-Managementsystems	35
1.	Festlegung der Organisation	35
2.	Organisation innerhalb des Verwaltungsrates	36
3.	Unternehmensspezifische Ausgestaltung	36
4.	Organisation im Konzern	37
4.1	Überblick	37
4.2	Konzernleitungspflicht	37
4.3	Konzernhaftung	38
4.4	Behandlung von Konzernen als Einheit	39
4.5	Umsetzung der Compliance-Organisation im Konzern	40
VI.	Operative Umsetzung des Compliance-Managementsystems	40
VII.	Überwachung des Compliance-Managementsystems	42
1.	Oberaufsicht des Verwaltungsrates	42
2.	Pflicht des Verwaltungsrates zum Einschreiten	43
3.	Pflicht, aus den Verstößen die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen	45
4.	Interne Revision	45
5.	Revisionsstelle	46
5.1	Kernaufgabe der Revisionsstelle	46

E.	Einordnung der Compliance in die Corporate Governance und Unternehmensüberwachung	22
I.	Corporate Governance	22
II.	Verhältnis des Compliance-Managementsystems zum internen Kontrollsystem	22
III.	Verhältnis des Compliance-Managementsystems zum Risikomanagement	23
 Teil 2 Rechtliche Grundlagen		27
A.	Überblick	27
B.	Aktienrechtliche Vorgaben	28
I.	Überblick	28
1.	Gesetzliche Grundordnung	28
2.	Ergänzende organisatorische Regelungen für Finanzintermediäre	30
3.	Pflicht zur Einrichtung eines Compliance-Managementsystems	32
II.	Risikobeurteilung	33
III.	Compliance-Kultur	34
IV.	Compliance-Strategie und Ziele	34
V.	Organisation des Compliance-Managementsystems	35
1.	Festlegung der Organisation	35
2.	Organisation innerhalb des Verwaltungsrates	36
3.	Unternehmensspezifische Ausgestaltung	36
4.	Organisation im Konzern	37
4.1	Überblick	37
4.2	Konzernleitungspflicht	37
4.3	Konzernhaftung	38
4.4	Behandlung von Konzernen als Einheit	39
4.5	Umsetzung der Compliance-Organisation im Konzern	40
VI.	Operative Umsetzung des Compliance-Managementsystems	40
VII.	Überwachung des Compliance-Managementsystems	42
1.	Oberaufsicht des Verwaltungsrates	42
2.	Pflicht des Verwaltungsrates zum Einschreiten	43
3.	Pflicht, aus den Verstößen die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen	45
4.	Interne Revision	45
5.	Revisionsstelle	46
5.1	Kernaufgabe der Revisionsstelle	46

Inhaltsverzeichnis

E.	Einordnung der Compliance in die Corporate Governance und Unternehmensüberwachung	22
I.	Corporate Governance	22
II.	Verhältnis des Compliance-Managementsystems zum internen Kontrollsystem	22
III.	Verhältnis des Compliance-Managementsystems zum Risikomanagement	23
Teil 2 Rechtliche Grundlagen		27
A.	Überblick	27
B.	Aktienrechtliche Vorgaben	28
I.	Überblick	28
1.	Gesetzliche Grundordnung	28
2.	Ergänzende organisatorische Regelungen für Finanzintermediäre	30
3.	Pflicht zur Einrichtung eines Compliance-Managementsystems	32
II.	Risikobeurteilung	33
III.	Compliance-Kultur	34
IV.	Compliance-Strategie und Ziele	34
V.	Organisation des Compliance-Managementsystems	35
1.	Festlegung der Organisation	35
2.	Organisation innerhalb des Verwaltungsrates	36
3.	Unternehmensspezifische Ausgestaltung	36
4.	Organisation im Konzern	37
4.1	Überblick	37
4.2	Konzernleitungspflicht	37
4.3	Konzernhaftung	38
4.4	Behandlung von Konzernen als Einheit	39
4.5	Umsetzung der Compliance-Organisation im Konzern	40
VI.	Operative Umsetzung des Compliance-Managementsystems	40
VII.	Überwachung des Compliance-Managementsystems	42
1.	Oberaufsicht des Verwaltungsrates	42
2.	Pflicht des Verwaltungsrates zum Einschreiten	43
3.	Pflicht, aus den Verstößen die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen	45
4.	Interne Revision	45
5.	Revisionsstelle	46
5.1	Kernaufgabe der Revisionsstelle	46

3.	Hypothetischer Kausalzusammenhang zwischen Untätigkeit und Erfolg	63
4.	Rechtspflicht zur Verhinderung von Delikten	63
5.	Begrenzung durch Vertrauensgrundsatz	66
D.	Kartellrecht	67
I.	Überblick	67
1.	Grundkonzeption und Zielsetzung des Kartellgesetzes	67
2.	Entwicklung der Gesetzgebung	68
3.	Rechtliche Grundlagen	71
3.1	Gesetze und Verordnungen	71
3.2	Bekanntmachungen und Erläuterungen	71
4.	Vorbehaltene Vorschriften	72
5.	Räumlicher Geltungsbereich	72
6.	Behörden und Verfahren	73
6.1	Wettbewerbskommission (WEKO)	73
6.2	Preisüberwacher	75
II.	Sanktionen	75
1.	Sanktionsverfahren und Sanktionsmechanismen	75
2.	Einvernehmliche Regelungen	76
2.1	Alternative zur behördlichen Anordnung	76
2.2	Beschleunigung des Verfahrens	76
3.	Verwaltungssanktionen	77
3.1	Anwendbarkeitsbereich im schweizerischen Kartellrecht	77
3.2	Strafrechtlicher bzw. strafrechtsähnlicher Charakter der Sanktionen	79
3.3	Gemeinsame Haftung von Mutter- und Tochtergesellschaften	80
4.	Strafrechtliche Konsequenzen	81
5.	Zivilrechtliche Ansprüche	82
III.	Hausdurchsuchungen	83
IV.	Compliance Defense	83
1.	Compliance Defense nach schweizerischem Recht	83
1.1	Kronzeugenregelung	83
1.2	Compliance-Managementsystem als mildernder Umstand	85
2.	Compliance Defense nach europäischem Recht	87
V.	Wettbewerbsabreden	88
1.	Überblick	88
1.1	Kategorien	88
1.2	Vereinbarungen, Beschlüsse und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen	90

1.3	Informationsaustausch	90
1.4	Empfehlungen	92
1.5	Parallelverhalten	93
2.	Horizontale Wettbewerbsabreden	94
2.1	Schädlichkeitsvermutung der horizontalen Abreden	94
2.2	Beseitigung des wirksamen Wettbewerbs	95
2.2.1	Kernbeschränkungen	95
2.2.2	Widerlegung der Vermutung	95
2.3	Erhebliche Wettbewerbsbeeinträchtigung	96
2.3.1	Begriffe und Abgrenzung	96
2.3.2	Erheblichkeit	96
2.3.3	Beeinträchtigung	99
2.4	Rechtfertigungsgründe	99
2.4.1	Arten	99
2.4.2	Wirtschaftliche Effizienz	100
2.4.3	Kalkulationshilfen	104
3.	Vertikale Wettbewerbsabreden	105
3.1	Ambivalenter Charakter der vertikalen Abreden	105
3.2	Beseitigung des wirksamen Wettbewerbs	106
3.2.1	Kernbeschränkungen	106
3.2.2	Preisbindung zweiter Hand	106
3.2.3	Absoluter Gebietschutz	106
3.2.4	Widerlegung der Vermutung	107
3.3	Erhebliche Wettbewerbsbeeinträchtigung	108
3.4	Selektive Vertriebssysteme	110
3.5	Preisempfehlungen	110
3.6	Rechtfertigungsgründe	111
VI.	Unzulässige Verhaltensweisen marktbeherrschender Unternehmen	114
1.	Überblick	114
2.	Marktbeherrschung	115
3.	Missbrauch	116
3.1	Überblick	116
3.2	Behinderungsmissbrauch	116
3.3	Benachteiligungs- oder Ausbeutungsmissbräuche	117
3.4	Betroffene Märkte	117
4.	Verhaltensweisen	120
4.1	Überblick	120
4.2	Verweigerung von Geschäftsbeziehungen	120
4.3	Diskriminierung	121
4.4	Unangemessene Preise oder sonstige Geschäftsbedingungen	122
4.5	Gezielte Unterbietung	122

4.6	Einschränkung der Erzeugung, des Absatzes oder der technischen Entwicklung	123
4.7	Koppelungsgeschäft	123
5.	Rechtfertigungsgründe	125
VII.	Anforderungen an das Compliance-Managementsystem	126
1.	Überblick	126
1.1	Ziele	126
1.2	Rechtsgrundlagen in der Schweiz	126
1.3	ICC Antitrust Compliance Toolkit	127
2.	Risikobeurteilung	128
2.1	Risikobeurteilung als Ausgangslage	128
2.2	Zuordnung zum Unternehmen/Konzernprivileg	128
2.3	Relevante rechtliche Grundlagen	129
2.4	Risikofaktoren	129
2.4.1	Überblick	129
2.4.2	Märkte und Marktanteile	131
2.4.3	Branchenzugehörigkeit	131
2.4.4	Frühere Untersuchungen	131
2.5	Sofortmassnahmen	132
3.	Compliance-Kultur	132
4.	Compliance-Strategie und Ziele	132
5.	Compliance-Organisation und Strukturen	133
5.1	Kartellrechts-Compliance-Officer	133
5.2	Zentrale Organisation / dezentrale Organisation	133
5.3	Zuständigkeiten	134
6.	Compliance-Prozesse	134
6.1	Due-Diligence-Prozesse	134
6.2	Interne Kontrollen	134
6.3	Behördliche Beratung und Widerspruchsverfahren	134
6.4	Interne Regelungen / Kartellrechts-Compliance-Manual	135
6.5	Dokumentenmanagement	136
6.6	Berichterstattung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat	137
6.7	Prozesse für Hausdurchsuchungen	137
6.8	Prozesse für unternehmensinterne Untersuchungen	138
7.	Information und Kommunikation	138
8.	Compliance-Überwachung	139
9.	Anreize und Sanktionen	139
E.	Korruption	140
I.	Überblick	140

1. Begriff und Bedeutung	140
2. Entwicklung der Gesetzgebung	141
3. Ausländische Bestimmungen	142
3.1 Internationale Tätigkeit als Risikofaktor	142
3.2 US Foreign Corrupt Practices Act	143
3.3 UK Bribery Act 2010	143
4. Unternehmensstrafrecht	144
5. Überblick über die Rechtslage in der Schweiz	144
II. Aktive und passive Bestechung von Amtsträgern	145
1. Amtsträger	145
2. Aktive Bestechung	145
3. Passive Bestechung	146
4. Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme	146
5. Missbräuchliche Einflussnahme	147
6. Fremde Amtsträger	148
7. Nicht gebührender Vorteil	148
7.1 Vorteil	148
7.2 Nicht gebührend	149
7.3 Vorteile an Dritte	149
7.4 Tathandlung über Mittelspersonen (Intermediäre)	149
8. Dienstrechtlich erlaubte sowie geringfügige, sozial übliche Vorteile	150
8.1 Überblick	150
8.2 Dienstrechtlich erlaubt	151
8.3 Geringfügig	151
8.4 Sozial üblich	153
III. Privatbestechung	153
1. Aktive Privatbestechung	153
2. Passive Privatbestechung	154
3. Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme	154
4. Geschäftliche oder dienstliche Tätigkeit	154
5. Leichte Fälle	155
6. Vertraglich genehmigte sowie geringfügige, sozial übliche Vorteile	155
6.1 Überblick	155
6.2 Vertraglich genehmigt	155
6.3 Geringfügige, sozial übliche Vorteile	156
IV. Graubereiche	156
1. Schmiergeldzahlungen	156
2. Politische Zuwendungen	158
3. Karitative Zuwendungen	158

4.	Drittmittelforschung	159
5.	Sponsoring	159
V.	Anforderungen an das Compliance-Managementsystem	160
1.	Überblick	160
1.1	Keine staatlichen Vorgaben	160
1.2	OECD Good Practice Guidance on Internal Controls, Ethics and Compliance	160
1.3	Verhaltenskodex für die Wirtschaft der Internationalen Handelskammer (ICC-Verhaltenskodex)	161
1.4	ISO 37001	161
1.5	FCPA Resource Guide (FCPA-Guide)	162
1.6	Consultation on Guidance about commercial organisations preventing bribery (UK Bribery Act)	162
2.	Compliance-Risikobeurteilung	163
2.1	Risikofaktoren	163
2.2	Orte der Geschäftstätigkeit	163
2.3	Einsatz von Intermediären	164
3.	Compliance-Kultur	164
4.	Compliance-Strategie und Ziele	165
5.	Compliance-Organisation und Strukturen	165
5.1	Ressourcen	165
5.2	Stellung und Kompetenzen	165
6.	Compliance-Prozesse	166
6.1	Überblick	166
6.2	Due Diligence bei der Einstellung von Personen	166
6.3	Prozesse betreffend Interessenkonflikte	166
6.4	Prozesse beim Einsatz von Intermediären	166
6.5	Vorfallsmanagement	167
6.6	Interne Regelungen	168
7.	Information und Kommunikation	169
7.1	Schulung	169
7.2	Dokumentation	169
7.3	Helpdesk/Meldestelle	170
7.4	Kommunikation	171
8.	Compliance-Überwachung	171
8.1	Whistleblowing	171
8.2	Finanzielle Kontrollen	171
8.3	Andere Kontrollen und Prüfungen	172
9.	Anreize und Sanktionen	172

F.	Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung	172
I.	Überblick	172
	1. Begriff der Geldwäscherei	172
	2. Entwicklung der Gesetzgebung	173
	3. Zielsetzung der Gesetzgebung	175
	4. Rechtliche Grundlagen	177
	4.1 Internationale Ebene	177
	4.2 Nationale Ebene	179
	5. Wesentliche Akteure auf internationaler Ebene	181
	5.1 Financial Action Task Force (FATF)	181
	5.2 Egmont-Gruppe	185
	5.3 Global Forum	186
	5.4 Basler Ausschuss und Wolfsberg-AML Principles	187
	6. Wesentliche Akteure auf nationaler Ebene	188
	6.1 Überblick über das Aufsichtssystem	188
	6.2 Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA)	188
	6.3 Eidgenössische Spielbankenkommission (ESBK)	191
	6.4 Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg)	191
	6.5 Selbstregulierungsorganisationen (SRO)	192
	6.6 Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)	194
II.	Geldwäschereistrafrecht und die Terrorismusfinanzierung	196
	1. Straftatbestand der Geldwäscherei	196
	1.1 Überblick	196
	1.2 Tathandlung	198
	1.3 Vorsatzdelikt	199
	1.4 Verbrechen als Vortaten zur Geldwäscherei	200
	1.5 Steuerdelikte als Geldwäschereivortaten	202
	1.5.1 Überblick	202
	1.5.2 Qualifizierte Steuerhinterziehung bei den direkten Steuern	203
	1.5.3 Steuerdelikte bezüglich der indirekten Steuern	206
	1.6 Geldwäscherei durch Unterlassung	207
	1.6.1 Verurteilung eines Bankdirektors	207
	1.6.2 Verurteilung eines Bankangestellten	210
	2. Terrorismusfinanzierung	211
	2.1 Überblick	211
	2.2 Straftatbestand	212
	2.2.1 Objektiver und subjektiver Tatbestand	212
	2.2.2 Auswirkungen für die Finanzintermediäre	214
	3. Beteiligung bzw. Unterstützung einer kriminellen Organisation	215

4.	Gezielte Finanzsanktionen aufgrund von Sanktions- und Terroristenlisten	218
4.1	Überblick	218
4.2	Sanktionsverordnungen	219
4.3	Terroristenlisten	220
4.4	Sperrung von sog. Potentatengeldern	221
4.5	Meldepflicht gestützt auf Art. 7 SRVG	223
III.	Sorgfaltspflichten für Finanzintermediäre gestützt auf Art. 305 ^{ter} StGB	225
1.	Überblick	225
2.	Sorgfaltspflichten gemäss Art. 305 ^{ter} StGB	225
IV.	Anforderungen an das Compliance-Managementsystem	230
1.	Überblick	230
2.	Risikobeurteilung	232
2.1	Geldwäschereigesetz-Unterstellung	232
2.1.1	Finanzintermediation als Anknüpfungspunkt	232
2.1.2	Finanzintermediäre des sog. Parabankensektors	233
2.1.3	Berufsmässige Ausübung der Finanzintermediation	235
2.1.4	Erweiterung des Geltungsbereichs des Geldwäschereigesetzes auf Händler	238
2.2	Örtlicher Geltungsbereich des Geldwäschereigesetzes	241
2.2.1	Ausdehnung des örtlichen Geltungsbereichs	241
2.2.2	Begriff der faktischen Zweigniederlassung	241
2.2.3	Beispiele von unterstellten und nicht unterstellten Sachverhalten (Auswirkungen auf die Praxis)	242
3.	Compliance-Kultur	244
4.	Compliance-Strategie und -Ziele	246
5.	Compliance-Organisation und -Strukturen	247
5.1	Überblick	247
5.2	Monitoring der Schwellenwerte für die berufsmässige Ausübung der Finanzintermediation	248
5.3	Geldwäschereifachstelle	248
5.4	Globale Überwachung der Rechts- und Reputationsrisiken	250
5.5	Neue Produkte oder Geschäftspraktiken	251
5.6	Beizug von Hilfspersonen	252
6.	Compliance-Prozesse	253
6.1	Pflicht zur Identifikation des Vertragspartners	253
6.2	Pflicht zur Feststellung der wirtschaftlich berechtigten Person	258
6.2.1	Entstehungsgeschichte	258
6.2.2	Vorgehensweise bei der Feststellung des Kontrollinhabers	260

6.3	Formular K	262
6.4	Vorgehensweise zur Feststellung des Kontrollinhabers	267
6.5	Darstellung des Zurechnungsansatzes	268
6.6	Feststellung der wirtschaftlichen Berechtigung	273
6.7	Pflicht zur erneuten Identifizierung der Vertragspartei oder Feststellung der wirtschaftlich berechtigten Person	278
6.8	Allgemeine Abklärungspflicht	280
6.9	Besondere Abklärungspflichten bei Geschäftsbeziehungen oder Transaktionen mit erhöhten Risiken	281
6.9.1	Überblick	281
6.9.2	Geschäftsbeziehungen mit erhöhten Risiken	285
6.9.3	Geschäftsbeziehungen mit politisch exponierten Personen	288
6.9.4	Genehmigungspflicht der Aufnahme von Geschäfts- beziehungen mit erhöhten Risiken	291
6.9.5	Transaktionen mit erhöhten Risiken	293
6.9.6	Vorgehensweise bei Geschäftsbeziehungen oder Transaktionen mit erhöhten Risiken	294
6.9.7	Vorgehen nach den vertieften Abklärungen	298
6.9.8	Besondere Abklärungspflichten für die Händler	299
6.10	Meldewesen	301
6.10.1	Meldepflicht nach Art. 9 GwG	301
6.10.2	Vermögenssperre	307
6.10.3	Informationsverbot	309
6.10.4	Straf- und Haftungsausschluss	310
6.10.5	Verletzung der Meldepflicht	310
6.11	Melderecht gemäss Art. 305 ^{ter} Abs. 2 StGB	312
6.12	Meldepflicht nach SRVG	313
6.13	Dokumentationspflichten	313
7.	Information und Kommunikation	316
7.1	Schulungen	316
7.2	Interne Weisungen	316
8.	Compliance-Überwachung	318
9.	Anreize und Sanktionen	321
9.1	Enforcementverfahren der FINMA	321
9.2	Massnahmen der FINMA	322
9.3	Sanktionsverfahren und Massnahmen der SRO	323
9.4	Verwaltungsrechtliche Sanktion nach Art. 37 f. GwG	323
9.5	Strafrechtliche Sanktionen	324
9.6	Interne Anreize	324

Teil 3	Elemente eines Compliance-Managementsystems	325
A.	Überblick	325
I.	Mensch und Mitarbeiter als Schlüsselement	325
II.	Compliance-Management-Standards und -Konzepte	326
	1. Überblick	326
	2. Grundzüge Compliance SwissHoldings/economiesuisse	326
	3. ISO 19600	327
	4. COSO	328
	5. United States Federal Sentencing Guidelines Manual	329
	6. IDW PS 980	330
III.	Anforderungen und Grundelemente des Compliance-Management-systems	330
	1. Anforderungen	330
	2. Grundelemente	332
IV.	Anpassung an die konkreten Bedürfnisse des Unternehmens	332
V.	Phasen	333
B.	Compliance-Risikobeurteilung	334
I.	Überblick	334
II.	Identifizierung von Risiken	334
	1. Zuordnung zum Unternehmen	334
	2. Relevante rechtliche Vorgaben	336
	3. Anspruchsgruppen	338
	4. Risikofaktoren	338
	5. Risiken aus abgeschlossenen Geschäften	340
III.	Bewertung der Risiken (Compliance Risk Assessment)	340
IV.	Risikolandkarte	341
C.	Compliance-Kultur	341
I.	Überblick	341
II.	Code of Conduct	343
	1. Überblick	343
	2. Themenbereiche und Inhalt	344
	3. Umsetzung	345
	4. Compliance Policy	346

D.	Compliance-Strategie und -Ziele	347
I.	Compliance-Strategie	347
II.	Compliance-Ziele	348
E.	Compliance-Organisation und -Strukturen (sog. Aufbauorganisation)	349
I.	Überblick	349
II.	Chief Compliance Officer bzw. Compliance-Abteilung	351
	1. Überblick	351
	2. Aufgaben und Zuständigkeiten	351
	3. Verantwortlichkeit	352
	4. Organisatorische Stellung der Compliance-Abteilung	354
	4.1 Unterstellung unter Verwaltungsrat oder Geschäftsleitung	354
	4.2 Unabhängigkeit vom Tagesgeschäft	355
	4.3 Unabhängigkeit in arbeitsrechtlicher Hinsicht	356
	5. Anforderungsprofil und Qualifikation des Leiters der Compliance-Abteilung	357
	6. Personelle Ressourcen	357
III.	Organisation im Konzern	358
IV.	Outsourcing von Compliance-Aufgaben	359
F.	Compliance-Prozesse (sog. Ablauforganisation)	360
I.	Überblick	360
II.	Due-Diligence-Prozesse	361
	1. Kenntnis der Geschäftspartner	361
	2. Ausgliederte Tätigkeiten	361
III.	Genehmigungsprozesse	361
IV.	Interne Kontrollen	362
V.	Interne Berichterstattung	362
VI.	Externe Berichterstattung	363
VII.	Dokumentation des Compliance-Managementsystems	363
VIII.	Interne Regelungen	365
	1. Überblick	365
	2. Weisungsmanagement	365
IX.	Dokumenten- und Datenmanagement	367
	1. Überblick	367
	2. Datenschutzrechtliche Vorgaben	368
	2.1 Rechtsgrundlagen	368
	2.2 Geltungsbereich	369

Inhaltsverzeichnis

2.3	Verzeichnis- und Meldepflicht	369
2.4	Grundsätze der Datenbearbeitung	370
2.5	Technische und organisatorische Erfordernisse	371
2.6	Datenübermittlung ins Ausland	373
2.7	Durchsetzung und Strafbestimmungen	374
3.	Regelungen und Prozesse	374
3.1	Überblick	374
3.2	Klassifizierung von Informationen und Daten	375
3.3	Erstellung und Austausch von Dokumenten und Informationen	376
3.4	Zugriff und Übermittlung von Dokumenten und Informationen	377
3.5	Überwachung von E-Mail-Verkehr und Internetnutzung	377
3.6	Aufbewahrung von Dokumenten und Informationen	378
3.7	Archivierung und Vernichtung von Dokumenten und Informationen	380
3.8	Meldung von Datenschutzverstößen und Datenverlust	380
X.	Vorfallsmanagement	381
1.	Überblick	381
2.	Unternehmensinterne Untersuchungen	381
2.1	Überblick	381
2.2	Begriff und Abgrenzung	382
2.3	Zweck	382
2.4	Pflicht zur Untersuchung	383
2.5	Wichtige Grundsätze	383
2.6	Durchführung mit internen oder externen Teams	385
2.7	Instrumente	385
2.8	Arbeitsrechtliche Mitwirkungs- und Aussagepflichten	386
2.9	Verwertung	387
3.	Anzeige bzw. Selbstanzeigen	389
XI.	Monitoring regulatorischer Anforderungen	389
G.	Information und Kommunikation	389
I.	Kompetenz und Schulung	389
1.	Kompetenz	389
2.	Schulungen	390
II.	Dokumentation	390
III.	Helpdesk	390
IV.	Externe Kommunikation	390

H.	Compliance-Überwachung und -Prüfung	391
I.	Überblick	391
	1. Beurteilung und Bewertung	391
	2. Messungen	391
	3. Fortlaufende und systematische Überprüfung	392
II.	Mitarbeiterumfragen	393
III.	Compliance-Erklärungen	393
IV.	Prüfung von Geschäftsvorgängen	393
V.	Mock Dawn Raids	393
VI.	Hinweisgebersystem (Whistleblowing)	394
	1. Überblick	394
	2. Verpflichtung zur Einrichtung eines Meldeverfahrens	396
	3. Hinweispflicht und Hinweisrecht nach Privatrecht	397
	3.1 Hinweisrecht	397
	3.2 Hinweispflicht	398
	4. Hinweispflicht und Hinweisrecht nach Bundespersonalgesetz (BPG)	398
	5. Schutz vor Vergeltungsmassnahmen	399
	6. Anforderungen an ein Meldeverfahren	399
VII.	Compliance-Prüfungen bzw. -Zertifizierungen	400
	1. Überprüfungspflicht	400
	2. Prüfungskonzept des IDW PS 980	400
	2.1 Überblick	400
	2.2 Konzeptionsprüfung	400
	2.3 Angemessenheitsprüfung	401
	2.4 Wirksamkeitsprüfung	401
	3. Gründe für Prüfung	401
I.	Anreize und Sanktionen	403
I.	Überblick	403
II.	Sanktionierung von Compliance-Verstößen	403
	1. Anforderungen an das interne Sanktionssystem	403
	2. Sanktionen	404
III.	Compliance-Anreize	405
	Stichwortverzeichnis	407